

Anmeldeformular

Name:

Vorname:

Ich möchte mich für folgende Fortbildung/en anmelden:

| | Fortbildung | Datum und Ort | Beteiligung | Ansprechpartnerin |
|--------------------------|--|--|-------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Aufbaumodul Tele-Tandem ® | 30.9.-3.10.2012 in Metz | 30€ | Christiane Behling behling@dfjw.org |
| <input type="checkbox"/> | Schulaustausch als Projekt | 28.10-2.11.2012 in Berlin | 40€ | Florence Gabbe granoux@dfjw.org |
| <input type="checkbox"/> | Aufbaukurs Sprachanimation „Poetry Slam“ | 31.10.-4.11.2012 in Evian | 40€ | Yvonne Holtkamp holtkamp@dfjw.org |
| <input type="checkbox"/> | „Nachhaltige Entwick- lung“- neue Ansätze für den Schüleraustausch | 28.10-2.11.2012 in Nonnweiler- Otzenhausen | 80€ | Anne-Sophie Lelièvre lelievre@dfjw.org |
| <input type="checkbox"/> | Fortbildung für Voltaire-Tutoren | 2.-6.11.2012 in Berlin | 30€ | Anett Waßmuth wassmuth@dfjw.org |
| <input type="checkbox"/> | Zusammen arbeiten – ein Projekt gestalten (berufliche Bildung) | 18.-23.11.2012 in Strasbourg | 40€ | Vincent Pietsch pietsch@ofaj.org |

51 rue de
l'Amiral-Mouchez
75013 Paris
Tél.: +33 1 40 78 18 18
www.ofaj.org

Molkenmarkt 1
10179 Berlin
Tel.: +49 30 288 757-0
www.dfjw.org

Bitte beachten Sie:

Anmeldeschluss ist sechs Wochen vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung. Da die Zahl der Anmeldungen häufig die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, behält sich das DFJW die definitive Auswahl der Teilnehmer nach verschiedenen Kriterien (deutsch-französisches Gleichgewicht, geografische Verteilung, geplante Projekte) vor. Erst nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine verbindliche Bestätigung Ihrer Teilnahme sowie alle praktischen Informationen.

Diese Fortbildungen werden vom DFJW organisiert und finanziert. Die Fahrtkosten werden bis zur Höhe eines Pauschalbetrages nach DFJW-Tabelle (doppelter Tabelesatz) erstattet. Die Selbstbeteiligung beinhaltet die Kosten für Seminarteilnahme, Unterkunft im Doppelzimmer* mit Vollpension sowie Kursmaterialien. Die Teilnahmegebühr ist nach Bestätigung und vor Beginn der Fortbildung per Überweisung oder Scheck zu entrichten. Bitte beachten Sie, dass bereits gezahlte Teilnahmegebühren bei Absagen, die weniger als drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei uns eingehen, nicht zurückerstattet werden können.

*Einzelzimmer gegen Übernahme des Zuschlages und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Zimmer möglich.

Name:

Vorname:

Anschrift:

Bundesland:

Alter:

E-Mail:

Telefon:

Muttersprache:

Nationalität:

Deutsch

Deutsch

Französisch

Französisch

Andere (bitte präzisieren)

Andere (bitte präzisieren)

Kompetenzen in der Partnersprache:

Name und Anschrift Ihrer Schule:

Schultyp:

Welche Fächer unterrichten Sie?

Haben Sie schon einmal an einer deutsch-französischen Fortbildung teilgenommen?

Nein

Ja, und zwar:

Besteht eine Partnerschaft mit einer Schule in Frankreich?

Nein

Ja, und zwar mit:

Werden Sie gemeinsam mit Ihrem französischen Partnerlehrer an der Fortbildung teilnehmen?

Ja, und zwar mit:

Ich nehme allein an der Fortbildung teil, habe aber bereits einen Partner in Frankreich.

Ich nehme allein an der Fortbildung teil und habe leider **keine** Partnerschule in Frankreich.

Beschreiben Sie bitte kurz Ihre Motivation für die Teilnahme

Haben Sie bereits Austausch erfahrung und einen deutsch-französischen Schüleraustausch organisiert und/oder begleitet?

Nein

Ja, und zwar:

Welche deutsch-französischen Projekte sind an Ihrer Schule im Schuljahr 2012/2013 oder 2013/2014 geplant?

Ich bin damit einverstanden, dass die während der Fortbildung von mir gemachten Fotos eventuell vom DFJW veröffentlicht werden können.

Datum:

Deutsch-französische Lehrerfortbildung

„Der Schulaustausch als Projekt“

Berlin, vom 28. Oktober bis 2. November 2012

Im Rahmen des Schulaustauschs zwischen Frankreich und Deutschland verstärkt sich in den letzten Jahren die Tendenz, diesen als Projekt zu denken und zu gestalten. Dieser Ansatz hat sich in der Tat als eine angemessene Herangehensweise erwiesen, um das pädagogische und interkulturelle Potential einer Begegnung besser auszuschöpfen und den Austausch für Schüler, Lehrer, Schule und Umfeld besonders gewinnbringend zu gestalten.

Aber was bedeutet es genau, Schulaustausch als Projekt zu begreifen? Welche konkreten Gestaltungsmöglichkeiten bieten sich hier an? Wie kann man einen Austausch in eine schulische und außerschulische Dynamik einbetten?

Um diese Fragen zu beantworten bietet das DFJW in Zusammenarbeit mit seinen Partnerorganisationen der „Gesellschaft für übernationale Zusammenarbeit“ (G.Ü.Z.)¹ und dem „Bureau International de Liaison et de Documentation“ (B.I.L.D.), die seit vielen Jahren binationale Jugendbegegnungen mit sprachlichem Schwerpunkt durchführen, eine Fortbildung mit dem Titel „**Der Schulaustausch als Projekt**“ an, die vom **28. Oktober bis 2. November 2012 in Berlin** stattfindet.

51 rue de
l'Amiral-Mouchez
75013 Paris
Tél.: +33 1 40 78 18 18
www.ofaj.org

Molkenmarkt 1
10179 Berlin
Tél.: +49 30 288 757-0
www.dfjw.org

Eingeladen werden **Lehrer** aus Deutschland und Frankreich aus allen Fachbereichen der Sekundarstufe 1 und 2, **die einen Schulaustausch zwischen Deutschland und Frankreich entwickeln, verwirklichen und/oder wieder beleben wollen**. Den Lehrern soll während der Fortbildung die Möglichkeit gegeben werden, Erfahrungen zu Schulaustauschprojekten mit anderen Kollegen auszutauschen, selbst eine deutsch-französische Begegnung zu erleben und sich dabei abspielende Prozesse aus dem interkulturellen Blickwinkel zu analysieren sowie Schulaustauschprojekte praxisnah zu simulieren. Alle Themen und Methoden regen zur aktiven Mitarbeit der Teilnehmer und Teilnehmerinnen an. Die Arbeitssprachen sind Deutsch und Französisch.

Das DFJW übernimmt die Aufenthaltskosten (Unterbringung im Doppelzimmer, Vollpension), die Kursgebühren sowie die Fahrtkosten bis zur Höhe eines Pauschalbetrages nach DFJW-Tabelle (doppelter Tabellensatz). Die Eigenleistung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beträgt **40 €**. Die Anreise erfolgt am ersten Seminartag bis 16h00, die Abreise am letzten Tag nach dem Frühstück. **Die Anwesenheit der Teilnehmer/innen wird für die Gesamtdauer des Seminares vorausgesetzt.**

Wir bitten Sie, die Anmeldung **bis spätestens 7. September 2012** an Florence Gabbe (gabbe@dfjw.org), Fax +49 (0) 30-288 757-87, zu senden. Die Anzahl der Teilnehmerplätze ist begrenzt. Wir werden Ihnen spätestens Mitte September mitteilen, ob Ihre Bewerbung berücksichtigt werden konnte.

¹ www.guez-dokumente.org

Deutsch-französische Fortbildung für Lehrer und Animatoren aus dem außerschulischen Bereich

„Aufbaukurs Sprachanimation: Poetry Slam“

Evian, vom 31. Oktober bis 4. November 2012

Einen selbst geschriebenen Text nicht nur lesen, sondern auf der Bühne performen z.B. flüstern, schreien, rhythmisch akzentuieren – das ist Poetry Slam. Die Texte können lustig oder nachdenklich, verrückt oder realistisch, emotional oder abgeklärt sein. Inhaltliche Vorgaben gibt es nicht und alle Formen moderner Literatur und Sprachkunst sind zulässig - von klassischer oder moderner Lyrik über Kabarett, Comedy, Rap bis zu Prosa. Diese moderne Form der Dichtkunst bietet Jugendlichen viele Ansatzpunkte, sich auszudrücken und mit der Sprache bzw. Fremdsprache zu spielen und zu experimentieren.

In diesem Kontext bietet das DFJW eine Fortbildung mit dem Titel: **„Aufbaukurs Sprachanimation zum Thema Poetry Slam“** an, die vom **31. Oktober bis 4. November in Evian** stattfindet.

Ziel des Aufbaukurses ist es, Lehrern aus Deutschland und Frankreich sowie Multiplikatoren aus dem außerschulischen Bereich, die deutsch-französische Begegnungen organisieren und leiten neue Werkzeuge und Ideen an die Hand zu geben, um Elemente aus dem Poetry Slam gezielt in Jugendbegegnungen einzusetzen und zum Sprachenlernen zu nutzen.

Für den Aufbaukurs wird die Teilnahme am Basiskurs Sprachanimation sowie Praxiserfahrung mit Sprachanimation in einer deutsch-französischen Jugendbegegnung vorausgesetzt.

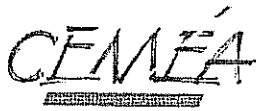
Die Arbeitssprachen sind Deutsch und Französisch.

Das DFJW übernimmt die Aufenthaltskosten (Unterbringung im Doppelzimmer, Vollpension), die Kursgebühren sowie die Fahrtkosten bis zur Höhe eines Pauschalbetrages nach DFJW-Tabelle (doppelter Tabellensatz). Die Eigenleistung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beträgt **40 €**. Die Anreise erfolgt am ersten Seminartag bis 16h00, die Abreise am letzten Tag nach dem Mittagessen. **Die Anwesenheit der Teilnehmer/innen wird für die Gesamtdauer des Seminars vorausgesetzt.**

Wir bitten Sie, die Anmeldung **bis spätestens 7. September 2012** an Yvonne Holtkamp (holtkamp@dfjw.org), Fax +49 (0) 30-288 757-87, zu senden. Die Anzahl der Teilnehmerplätze ist begrenzt. Wir werden Ihnen spätestens Mitte September mitteilen, ob Ihre Bewerbung berücksichtigt werden konnte.

51 rue de
l'Amiral-Mouchez
75013 Paris
Tél.: +33 1 40 78 18 18
www.ofaj.org

Molkenmarkt 1
10179 Berlin
Tel.: +49 30 288 757-0
www.dfjw.org



Europäische Akademie



Otzenhausen

OFAJ
DFJW

Deutsch-französische Lehrerfortbildung

„Nachhaltige Entwicklung“ – neue Ansätze für den projektorientierten Schulaustausch

Europäische Akademie Otzenhausen, vom 28. Oktober bis 2. November 2012

Bei immer mehr (jungen) Europäern und Europäerinnen stößt „Nachhaltige Entwicklung“ als Leitbild und als ganzheitliches Handlungskonzept auf Interesse und Akzeptanz. Einen hohen Stellenwert haben dabei die Dimensionen Zeit und Generation, denn für wesentliche Aspekte zukünftiger Entwicklungen auf dem Planeten Erde, wie beispielsweise Klimawandel, Konsum, Umgang mit Wasser und Ressourcenverbrauch ist eine langfristige Betrachtung unbedingt erforderlich. Dabei geht es vor allem darum, zukunftsfähige Handlungserfordernisse zu definieren und aufzuzeigen.

In diesem Kontext bieten das DFJW und seine Partnerorganisationen die Europäische Akademie Otzenhausen (Saarland) und die CEMEA (Frankreich), die seit vielen Jahren Erfahrung sowohl in der deutsch-französischen Jugendarbeit als auch in der Methodik und Didaktik der Bildung für nachhaltige Entwicklung haben, eine Fortbildung mit dem Titel **„Nachhaltige Entwicklung“ – neue Ansätze für den projektorientierten Schulaustausch** an, die vom **28. Oktober bis zum 02. November 2012** in der Europäischen Akademie Otzenhausen stattfindet.

Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte der Sekundarstufe 1+2 in Abibac-Schulen und in Schulen mit bilingualem Sachfachunterricht und insbesondere an alle Lehrkräfte, die dazu berechtigt sind, am deutsch-französischen Schulprojektenetzwerk* teilzunehmen. Durch die Fortbildung sollen die Teilnehmer dazu angeregt werden einen Schulaustausch zwischen Deutschland und Frankreich zum Themenkomplex der nachhaltigen Entwicklung neu zu entwickeln und/oder inhaltlich-methodische Anregungen zur Optimierung eines bestehenden Austausches zu diesem Thema zu gewinnen und sich mit ebensolchen Projekten am Schulprojektenetzwerk zu beteiligen.

Die Projektpartner übernehmen die Aufenthaltskosten (Unterbringung im Doppelzimmer, Vollpension), die Kursgebühren sowie die Fahrtkosten bis zur Höhe eines Pauschalbetrages nach DFJW-Tabelle (doppelter Tabellensatz). Die Eigenleistung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beträgt **80,-€**. Die Anreise erfolgt am ersten Seminartag bis 16h00, die Abreise am letzten Seminartag nach dem Frühstück. **Die Anwesenheit der Teilnehmer/innen wird für die Gesamtdauer des Seminars vorausgesetzt.**

Wir bitten Sie, die Anmeldung **bis spätestens 7. September 2012** an Frau Lelièvre (lelievre@dfjw.org), Fax: 0049 30 288 757 - 87, zu senden. Die Anzahl der Teilnehmerplätze ist begrenzt. Wir werden Ihnen spätestens Mitte September mitteilen, ob Ihre Bewerbung berücksichtigt werden konnte.

Nähere Informationen über die Projektpartner und den Tagungsort finden Sie unter: www.eao-otzenhausen.de und www.cemea.asso.fr.

* <http://www.dfjw.org/deutsch-franzoesisches-schulprojekte-netzwerk>

51 rue de
l'Amiral-Mouchez
75013 Paris
Tél.: +33 1 4078 18 18
www.ofaj.org

Molkenmarkt 1
10179 Berlin
Tel.: +49 30 288 757-0
www.dfjw.org

Deutsch-französische Lehrerfortbildung
für Tutoren des Voltaire- und des
Brigitte-Sauzay-Programms

Berlin, vom 2. bis 6. November 2012

Im vergangenen Jahr wurde zum ersten Mal eine Fortbildung für Voltaire-Tutoren angeboten. Der Erfolg dieser Veranstaltung hat uns dazu angeregt, eine weitere Fortbildung im Herbst 2012 anzubieten und diese auch für Tutoren des Brigitte-Sauzay-Programms zu öffnen.

Die Rolle der Tutoren ist bei diesen Austauschprogrammen komplex. Sie sind Coach, Vermittler, Organisator, Übersetzer; gleichzeitig fungieren sie als Ansprechpartner für die Eltern, den eigenen Schüler und den Austauschschüler sowie auch das gesamte Lehrerkollegium. Was genau bedeutet diese multiple Rolle für den Lehrer? Wie können diese zusätzlichen Aufgaben bewältigt werden? Welche konkreten Hilfsmittel und Methoden können die Tutoren dafür nutzen?

Um diese Fragen zu beantworten bietet das DFJW vom **2. bis 6. November 2012 in Berlin** eine Fortbildung an, welche in Zusammenarbeit mit der Zentralstelle Voltaire, mit erfahrenen Voltaire-Tutoren und mit Forschern, die in den Jahren 2003-2008 eine Studie zum Voltaire-Programm¹ durchgeführt haben, erarbeitet wurde.

Eingeladen werden Tutoren aus Deutschland und Frankreich, **die bereits Erfahrungen in der Betreuung des Individualaustauschs haben, sowie Tutoren, die das Voltaire- und/oder Brigitte-Sauzay-Programm in ihrer Schule entwickeln und/oder wieder beleben wollen.** Während des Seminars haben die Tutoren die Möglichkeit, Erfahrungen mit Kollegen auszutauschen, neue Kenntnisse und Methoden zur Bewältigung der unterschiedlichen Aufgaben und Situationen zu erlernen sowie in einer deutsch-französischen Gruppe selbst eine interkulturelle Begegnung zu erleben. Alle Themen und Methoden regen zur aktiven Mitarbeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an. Die Arbeitssprachen sind Deutsch und Französisch.

Das DFJW übernimmt die Aufenthaltskosten (Unterbringung im Doppelzimmer, Vollpension), die Kursgebühren sowie die Fahrtkosten bis zur Höhe eines Pauschalbetrages nach der DFJW-Tabelle (doppelter Satz). Die Eigenleistung der Teilnehmer beträgt 30 €. Die Anreise erfolgt am ersten Seminartag bis 16:00 Uhr, die Abreise am letzten Tag nach dem Frühstück. **Die Anwesenheit der Teilnehmer/innen wird für die Gesamtdauer des Seminars vorausgesetzt.**

Wir bitten Sie, Ihre Anmeldung bis spätestens **7. September 2012** an Anett Waßmuth (wassmuth@dfjw.org), Fax +49 (0) 30-288 757-87, zu senden. Die Anzahl der Teilnehmerplätze ist begrenzt. Bis spätestens Mitte September wird Ihnen mitgeteilt, ob Ihre Bewerbung berücksichtigt werden konnte.

51 rue de
l'Amiral-Mouchez
75013 Paris
Tél.: +33 1 40 78 18 18
www.ofaj.org

Molkenmarkt 1
10179 Berlin
Tel.: +49 30 288 757-0
www.dfjw.org

¹ http://www.dfjw.org/sites/default/files/DFJW_Arbeitstexte_23_Voltaire.pdf

Fortbildung für Lehrer und Ausbilder der beruflichen Bildung
 "Zusammenarbeiten – ein deutsch-französisches
 Projekt gestalten"

Straßburg, vom 18. bis 23. November 2012

Welche Rolle spielt der Faktor Mobilität in einem Projektvorhaben? Mit welchen Methoden stellt man ein deutsch-französisches Projekt auf die Beine? Wie stellt man bei einem Projekt einen Bezug zur Berufsausbildung her?

Als Antwort auf diese Fragen bietet das DFJW zusammen mit seinen Partnern, Arbeit und Leben und die Académie de Strasbourg, die über langjährige Erfahrungen im Bereich Berufsausbildung im schulischen und außerschulischen Kontext verfügen, eine Fortbildung zum Thema "**Zusammenarbeiten – ein deutsch-französisches Projekt gestalten**" an, welche vom **18. bis 23. November 2012** in Straßburg stattfindet. Die Fortbildung soll es ermöglichen, das Potential einer deutsch-französischen Austauschbegegnung für Schüler, Lehrer, Einrichtungen der Berufsausbildung und Unternehmen noch besser auszuschöpfen.

Mobilität im Rahmen der Berufsausbildung ermöglicht Jugendlichen, berufliches Know-How zu entwickeln, neue (sprachliche, interkulturelle, soziale,...) Kompetenzen zu erwerben und ihre Vermittlungsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen.

Die Fortbildung richtet sich an französische und deutsche Ausbilder sowie Lehrer der beruflichen Bildung (Berufsausbildung und Lehre). Die Teilnehmer sollten erste Erfahrungen im Bereich der deutsch-französischen Mobilität mitbringen, Kompetenzen in Französisch werden jedoch nicht vorausgesetzt.

Während der Fortbildung können die Teilnehmer berufsbezogene und interkulturelle Erfahrungen austauschen, eine deutsch-französische Begegnung selbst miterleben und im Rahmen einer Simulation ein konkretes Projekt durchführen. Wir erwarten von allen Teilnehmern, dass sie sich aktiv am Fortbildungsprogramm beteiligen.

Das DFJW übernimmt die Aufenthaltskosten (Übernachtung im Doppelzimmer, Vollpension) sowie die Programmkosten. Die Reisekosten werden nach dem doppelten Satz der DFJW Fahrkostentabelle rückerstattet. Die Selbstbeteiligung der Teilnehmer beträgt **40,- €**. Die Ankunft der Teilnehmer am ersten Tag ist für 16 Uhr vorgesehen, die Abreise erfolgt am letzten Tag nach dem Frühstück. **Da das Programm umfassend und intensiv ist, ist die Teilnahme an der gesamten Fortbildung verpflichtend.**

Die Anmeldeformulare müssen vor dem **14. September 2012** an das Referat "Berufsausbildung und Hochschulaustausch" des DFJW geschickt werden: pietsch@ofaj.org – Fax: 0033 (0)1 40 78 18 60 (Anmeldeformular im Anhang). Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl informieren wir Sie Ende September, ob Ihre Anmeldung berücksichtigt werden kann.